Internationale Konferenz ***Translation: Theorie – Praxis – Didaktik***

Institut für Germanistik der Universität Wrocław

(17.-19. September 2009)

Konferenzprogramm

Donnerstag, den 17. September	
10.00-13.00 Uhr	Ankunft der Teilnehmer, Anmeldung im Tagungsbüro (**Gebäude der Philologischen Fakultät, Raum 200, 2. Stock)**
13.15-14.15 Uhr	**Eröffnung der Konferenz, Grußworte (Gebäude der Philologischen Fakultät, Nehring-Saal, Erdg.)**
	Prof. Dr. Michał Sarnowski – Dekan der Philologischen Fakultät der Universität Wrocław
	Prof. Dr. Eugeniusz Tomiczek – Direktor des Instituts für Germanistik der Universität Wrocław
	Dr. Helmut Schöps – Generalkonsul der Bundesrepublik Deutschland
	Prof. Dr. Roman Lewicki- wissenschaftlicher Leiter der Konferenz
14.15-16.30 Uhr	**Plenarvorträge (Moderation Prof. Dr. Roman Lewicki)**
14.15-15.00 Uhr	Prof. Dr. Dilek Dizdar (Mainz/Germersheim) *Theoretische Grundlagen für eine (Neu)Modellierung der Translationsdidaktik*
15.00-15.45 Uhr	Prof. Dr. Lew Zybatow (Innsbruck) *Translationswissenschaft – woher und wohin?*
15.45-16.30 Uhr	Prof. Dr. Jerzy Żmudzki (Lublin) *Aktuelle Profile der Translationsdidaktik*
18.00 Uhr	**Feierliches Abendessen, Treffpunkt am Marktplatz, am Fredro-Denkmal um 17.40**

Freitag, den 18. September	
9.00-11.00 Uhr	**Plenarvorträge, (Gebäude der Philologischen Fakultät, Raum 26 Erdg.)**
9.00-9.30 Uhr	Prof. Dr. Iwona Bartoszewicz (Wrocław) *Rhetorische Komponenten der Textstruktur als translatorisches Problem*
9.30-10.00 Uhr	Prof. Dr. Lothar Černý (Köln) *Wie beim Übersetzen etwas Neues entsteht: Semiotische Überlegungen zur Wissensproduktion*
10.00-10.30 Uhr	Prof. Dr. Rudolf Muhr (Graz) *ATERM: Österreichische und deutsche Rechtsterminologie im Vergleich. Beschreibungs- und Übersetzungsprobleme plurizentrischer Rechstermini*
10.30-11.00 Uhr	Prof. Dr. Aleksander Marek Sadowski (Zittau/Görlitz) *Adäquatheit als Bewertungskriterium für Übersetzungen*

11.00-11.30 Uhr	**Kaffeepause (Philologische Fakultät, 2. Stock, Raum 204)**			
11.30-13.30 Uhr	**Arbeit in Sektionen (Philologische Fakultät, Erdg. und 2. Stock)**			
	Sektion: **Sprachliche Aspekte beim Übersetzen literarischer Texte** Raum 26	Sektion: **Translatorische Kompetenz(en)** Raum 205	Sektion: **Translatorischer Umgang mit der Rechtssprache** Raum 219	Sektion: **Sprachliche und kulturelle Aspekte der Übersetzung** Raum 220
11.30-11.50 Uhr	Łukasz Jędrzejowski (Berlin): *Zur Wiedergabe der Epistemizität in literarischen Übersetzungen – eine vergleichende Studie*	Hanka Błaszkowska (Poznań): *Neue Aufgaben und Kompetenzen des Übersetzers von technischen Texten*	Antoinette Dorscheidt (Koblenz) : *Die rechtssprachliche Übersetzung: Transparenz vs. Code-Adäquatheit*	Justyna Duch-Adamczyk (Poznań): *Zu systematischen Problemen der Wiedergabe deutscher Abtönungspartikeln im Polnischen*
11.50-12.10 Uhr	Joanna Kubaszczyk (Poznań): *Ausgewählte Probleme der deutsch-polnischen Wortbildungsübersetzung im Bereich Adjektiv*	Małgorzata Czarnecka (Wrocław): *Das Übersetzen als didaktische Brücke im Fremdsprachenunterricht*	Anna Gondek (Wrocław): *Übersetzungsschwierigkeiten am Beispiel der juristischen Texte (an deutschen, polnischen und niederländischen Beispielen)*	Joanna Janicka (Kraków): *Wortspiele als Prüfstein für die Kreativität des Übersetzers*
12.10-12.30 Uhr	Bogusława Rolek (Rzeszów): *Übersetzungsverfahren für Neologismen, exemplifiziert an den Übertragungen der polnischen Science-Fiction-Texte*	Agnieszka Dickel (Warszawa): *Bestimmung des Sprachmaterials für den Fachsprachenunterricht* ***Wirtschaftsdeutsch*** *für angehende Dolmetscher/Übersetzer*	Artur Dariusz Kubacki (Katowice): *Rollenträger im polnischen und deutschen Rechtssytem aus übersetzerischer Sicht*	Joanna Krzemińska-Krzywda (Częstochowa): *Zwischen Wort und Phänomen. Zur Abgrenzung der sprachlichen und kulturellen Aspekte bei der Übersetzung*
12.30-12.50 Uhr	Mariola Smolińska (Słupsk): *Der Indirektiv als Erzählmodus und translatorisches Problem*	Małgorzata Niemiec-Knaś (Częstochowa): *Übersetzen als eine notwendige Teilkompetenz im Fremdsprachenunterricht – Unterrichtsmodelle für den Übersetzungsunterricht*	Andrzej Leśniak (Szczecin): *Vademecum eines gerichtlich beeidigten Dolmetschers und Übersetzers - ein praxisnahes Unterrichtsmodell*	Grzegorz Pawłowski (Warszawa): *Heißt „konnotativ“ peripher? Eine kontrastive Studie zu den idiolektalen Konnotationen dargestellt am Beispiel der Lexeme "Kirche" und*

				"kościół"
12.50-13.10 Uhr	Przemysław Staniewski (Wrocław): *Schwierigkeiten bei der Übersetzung der Geruchbezeichnungen am Beispiel des Romans „Das Parfum“ von Patrick Süskind*	Małgorzata Sieradzka (Rzeszów): *Gutes Deutsch – schlechtes Polnisch? Übersetzung von Pressetexten als Versuchsgelände für die Prüfung und Schulung der fremdsprachlichen Kompetenz in der universitären Germanistenausbildung*	Susanna Yeghoyan (Graz): *Multilinguale Terminologiearbeit im Recht am Beispiel des österreichischen und russischen Familienrechts*	Anna Pieczyńska-Sulik (Poznań): *Endophorische Ikonizität als Übersetzungsproblem*
13.10-13.30 Uhr	Diskussion	Diskussion	Diskussion	Diskussion
13.30-15.00 Uhr	**Mittagspause**			
15.00-16.40 Uhr	**Arbeit in Sektionen (Philologische Fakultät, 2. Stock)**			
	Sektion: **Dolmetschprozesse und Dolmetschstrategien** Raum 205	Sektion: **Praktyka i dydaktyka przekładu** Raum 219	Sektion: **Translatorische Kompetenz(en)** Raum 220	
15.00-15.20 Uhr	Radosław Chyży (Wrocław): *Zum Begriff der Qualität der Verdolmetschung*	Iwona Borys (Olsztyn): *Nauczanie zintegrowane w kształceniu tłumaczy tekstów nieliterackich na studiach filologicznych pierwszego i drugiego stopnia*	Patricia Hartwich (Wrocław): *Zur Didaktisierung der Übersetzungskompetenz – Ausblicke für einen modernen Übersetzungsunterricht in der akademischen Ausbildung*	
15.20-15.40 Uhr	Magdalena Jurewicz (Poznań): *Unterbrechungen in gedolmetschten Gesprächen am Beispiel des Sprachenpaares Deutsch-Polnisch*	Zofia Chłopek (Wrocław): *Wpływy międzyjęzykowe L1 i L2 na L3 w trakcie dokonywania przekładu pisemnego*	Arkadiusz Jasiński (Bydgoszcz): *Computergestützte Gruppenarbeit, webbasierte Recherche – praxisnahe Einübung von Übersetzungsstrategien statt „Übersetzungsunterricht“*	
15.40-16.00 Uhr	Mieczysława Materniak (Częstochowa): *Zur Anwendung der Notizentechnik beim Konsekutivdolmetschen – Beobachtungen im Rahmen eines Aufbaustudienganges*	Hanna Dymel-Trzebiatowska (Gdańsk): *Utemperowane urwisy. Techniki puryfikacyjne w przekładach utworów Astrid Lindgren na język polski*	Paweł Dominik Madej (Warszawa): ‘*Übersetzung Probleme – Computer Übersetzung und Anglicisms’*	

16.00-16.20 Uhr	Katarzyna Tymoszuk (Lublin): *Expansionen und Kompressionen im Simultandolmetschprozess - Forschungsbericht*	Helena Garczyńska (Gdańsk): ***Hedda Gabler** Ibsena. Relacje międzyludzkie ukazane w formach adresatywnych i ich przekład*	Łukarz Solarz (Wrocław): *Vom einfachen Wort bis zum Fachausdruck. Der Prozess der Namengebung in den Fachsprachen am Beispiel der Fachsprache der Kraftfahrzeugtechnik*
16.20-16.40 Uhr	Diskussion	Diskussion	Diskussion
19.00 Uhr	**Abend in der Oper**		

Samstag, den 19. September				
9.00-11.00 Uhr	**Plenarvorträge (Gebäude der Philologischen Fakultät, Raum 26 Erdg.)**			
9.00-9.30 Uhr	Prof. Dr. Zofia Berdychowska (Kraków) *Zur Äquivalenz in der Translation - einmal mehr*			
9.30-9.50 Uhr	Dr. habil. Eliza Pieciul-Karmińska (Poznań): *Anna Wierzbickas „semantische Primitiva“ und ihre Bedeutung für die Translatorik*			
9.50-10.20 Uhr	Prof. Dr. Fred Schulz (Zittau/Görlitz): *Desiderata einer praxisorientierten Übersetzerausbildung- zu Ergebnissen einer Befragung von Übersetzungsbüros*			
10.20-10.40 Uhr	Prof. Dr. Zenon Weigt (Łódź) *Authentische Texte in der Übersetzungsdidaktik*			
10.40-11.10 Uhr	**Kaffeepause (Philologische Fakultät, 2. Stock, Raum 204)**			
11.10-12.50 Uhr	Sektion: **Arbeit in Sektionen (Philologische Fakultät, Erdg. und 2. Stock)**			
	Sektion: **Literarische Übersetzung als Vermittlung von Kulturbildern, ihre Wirkung und Rezeption** Raum 205	Sektion: **Sprachliche und kulturelle Aspekte beim Übersetzen literarischer Texte** Raum 220	Sektion: **Sprachliche und kulturelle Aspekte der Übersetzung** Raum 219	**Prezentacja pakietu SDL Trados** Raum 26

11.10-11.30 Uhr	Ilona Czechowska (Wrocław): Aus der Werkstatt Karl Dedecius´ - zur Übersetzung von Mickiewiczs "Totenfeier" (Auszüge aus der neusten Anthologie "Polnischer Geist des 20. Jahrhunderts")	Bernd G.Bauske (Mainz/Germersheim) *Arno Schmidt Lefrancois ovvero AS verfraanst. Ein Avantgardeschriftsteller theoretisch, praktisch und didaktisch beleuchtet*	Marek Laskowski (Zielona Góra): *Translatorische Herausforderungen der Modalpartikeln aus deutsch-polnischer Perspektive*	
11.30-11.50 Uhr	Elisabeth Lang (Szombathely/Wien): *Zur Rezeption moderner ungarischer Prosaautorinnen in Österreich*	Paweł Bąk (Rzeszów): *Direktheit und Indirektheit als Gegenstand der Translation und als Übersetzungsverfahren. Bemerkungen zur Werkstatt von Übersetzern der polnischen Literatur*	Roman Opiłowski (Wrocław): *Multikodale Dialogizität in der Übersetzung der Printwerbung*	
11.50 -12.10 Uhr	Monika Mysakowska (Poznań): *‘Übersetzte Identität’. Zum Problem der Übersetzung von Autobiographien am Beispiel des Werkes von Marcel Reich-Ranicki* ***Mein Leben***	Józef Jarosz (Wrocław): *Ausländerdeutsch im Roman von G. Walraff Ganz unten und seine Wiedergabe in der polnischen Übersetzung*	Joanna Szczęk (Wrocław): *Zu den Übersetzungsmöglichkeiten in der Phraseologie (am Beispiel der deutschen und polnischen Farbenphraseologismen)*	

12.10-12.30 Uhr		Anna Małgorzewicz (Wrocław): *Der aphoristischen Erkenntnis und ihrer Übersetzung auf der Spur. Didaktische Implikationen*	Rafał Szubert (Wrocław): *Sprachnorm und Sprachvariation als Messkriterien der Präsentationsfunktion der Aussage im Fachtext*	
12.30-12.50 Uhr	Diskussion	Diskussion	Diskussion	
12.50-14.00 Uhr	**Mittagspause**			
14.00-16.00 Uhr	**Workshops**			
14.00-15.00	Wolfgang Coch (Brüssel): *Datenbanken und elektronische Übersetzungshilfsmittel* Raum 219	Artur Dariusz Kubacki (Katowice): *Tłumaczenie ustne z perspektywy egzaminu państwowego na tłumacza przysięgłego* Raum 220	Andrzej Leśniak (Szczecin): *Wprowadzenie do terminologii prawa spółek - władze spółki - umowa menadżerska* Raum 205	
15.00-16.00	Peter Gosda (Brüssel): *Aus der Praxis des Simultandolmetschers* Raum 219	Monika Wacławczyk (Wrocław): *Problemy terminologii w przekładzie dokumentów urzędowych* Raum 220		